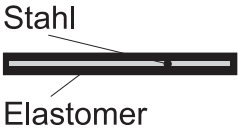


• Lagertypen gemäß DIN EN 1337-3

Typ A  Stahl Elastomer	Stahlbewehrte Elastomerlager Typ A sind vollständig mit Elastomer bedeckt und mit nur einem Stahlblech bewehrt. Diese Lager werden gewählt, um bei geringen Schrägstellungen und Verschiebungen hohe Vertikalkräfte sicher, zuverlässig und wartungsfrei zu übertragen. Eventuelle Rückstellkräfte werden über das Elastomer auf die Gegenflächen übertragen.
Typ B 	Stahlbewehrte Elastomerlager Typ B sind vollständig mit Elastomer bedeckt und mit mindestens zwei Stahlblechen bewehrt. Diese Lager werden gewählt, wenn die Schrägstellungen und Verschiebungen für Typ A zu groß sind. Eventuelle Rückstellkräfte werden über das Elastomer auf die Gegenflächen übertragen.
Typ B/C 	Stahlbewehrte Elastomerlager Typ B/C sind wie Typ B aufgebaut, jedoch mit einer oberflächen bündigen Außenplatte aus Stahl. Diese Lager werden gewählt, wenn das Lager mechanisch gegen Wegrutschen gesichert werden muss. Eventuelle Rückstellkräfte werden über einvulkanisierte Stahlschichten, z.B. durch Schubsicherung, auf die untere Gegenfläche und über das Elastomer auf die obere Gegenfläche übertragen.
Typ C 	Stahlbewehrte Elastomerlager Typ C sind wie Typ B aufgebaut, jedoch mit oberflächenbündigen Außenplatten aus Stahl. Diese Lager werden gewählt, wenn eine Übertragung eventueller Rückstellkräfte über das Elastomer nicht mehr ausreichend ist. Eventuelle Rückstellkräfte werden über einvulkanisierte Stahlschichten, z.B. durch Schubsicherung, auf die Gegenflächen übertragen.
Typ C-PSP 	Stahlbewehrte Elastomerlager Typ C-PSP sind wie Typ C aufgebaut, jedoch mit profilierten Außenplatten aus Stahl. Diese Lager werden gewählt, wenn eine Übertragung eventueller Rückstellkräfte über das Elastomer nicht mehr ausreichend ist. Eventuelle Rückstellkräfte werden über einvulkanisierte profilierte Stahlbleche auf die Gegenflächen übertragen.
Typ F 	Unbewehrte Elastomerlager Typ F bestehen vollständig aus Elastomer. Diese Lager werden gewählt, um bei Schrägstellungen und Verschiebungen geringe Vertikalkräfte sicher, zuverlässig und wartungsfrei zu übertragen. Eventuelle Rückstellkräfte werden über das Elastomer auf die Gegenflächen übertragen.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann SPEBA® Bauelemente GmbH im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine SPEBA® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung. Dieses Datenblatt unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.speba.de